

Intro

## [EU-Kommission gibt den Weg frei für die Förderung von 24 deutschen IPCEI Wasserstoffprojekten](#)



Ein wichtiger Meilenstein für den Wasserstoffhochlauf in Deutschland: Die Europäische Kommission hat am 15. Februar 2024 deutsche Projekte des „IPCEI Wasserstoff“ (Important Project of Common European Interest) genehmigt. Die deutschen Projekte sind Teil der sogenannten „Infrastruktur-Welle“ (Hy2Infra) des IPCEI Wasserstoff, in der insgesamt 33 Projekte mehrerer EU-Mitgliedstaaten enthalten sind. Nach der Genehmigung auf EU-Ebene werden nun zeitnah die nationalen Förderbescheide ausgestellt. Die Bundesregierung und die jeweiligen Bundesländer planen sich mit rund 4,6 Mrd. Euro an den deutschen IPCEI Wasserstoffinfrastrukturprojekten zu beteiligen.

News

## Neuigkeiten



### [Integrierte Netzplanung für das Energiesystem der Zukunft](#)

Von Anfang Februar bis Mitte März findet erstmals die gemeinsame Marktfrage von Übertragungsnetzbetreibern und Fernleitungsnetzbetreibern zur Vorbereitung der integrierten Netzplanung für Strom, Erdgas und Wasserstoff statt. Bestehende und potenzielle Kunden werden auf einer eigens eingerichteten [Website](#) nach ihren zukünftigen Bedarfen gefragt. Energieintensiven Unternehmen wird die Teilnahme dringend empfohlen.



Foto: stock.adobe.com/wladimir1804

### [Sechs Bundesländer gründen Initiative für Wasserstoff in Ostdeutschland](#)

Beim Aufbau einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft machen Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern ab sofort gemeinsame Sache. Als Plattform dafür wurde Anfang März in Berlin die „Initiative für Wasserstoff in Ostdeutschland“ (IWO) offiziell aus der Taufe gehoben. Sie soll Politik, Wirtschaft und Wissenschaft im Osten beim Thema „Grüner Wasserstoff“ eng vernetzen.



Foto: Stadt Chemnitz

### [Erstes Arbeitskreistreffen des Wasserstoffbündnis Region Chemnitz](#)

Das neu gegründete Wasserstoffbündnis Region Chemnitz hat seine Arbeit aufgenommen. Rund 30 Teilnehmende fanden sich zum ersten Arbeitskreistreffen zusammen. Ziel des Bündnisses ist es, das Interesse der Mitgliedsunternehmen an einer Anbindung an das Wasserstoffnetz zu bündeln. Regionale Unternehmen sind dazu aufgerufen, ihre [Bedarfe bis zum 22. März zu melden](#).

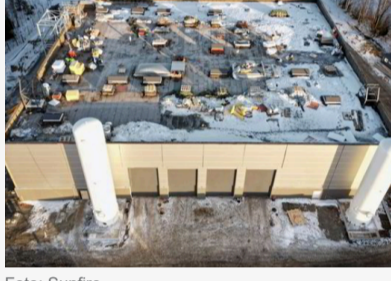


Foto: Sunfire

### [Sunfire installiert einen der größten Elektrolyseure Europas in Finnland](#)

Der deutsche Elektrolyseur-Hersteller Sunfire hat eines der größten alkalischen Druckelektrolysesysteme Europas für ein Projekt zur Herstellung von grünem Wasserstoff und synthetischem Methan in Westfinland installiert. Der erste Wasserstoff aus der finnischen Anlage wird noch in diesem Jahr erwartet.



### [Hydrogen Days 2024: „Hydrogen – Implementation Lost in Regulation?“](#)

Die Hydrogen Days 2024 zählen nach wie vor zu den wichtigsten Veranstaltungen innerhalb der Wasserstoffcommunity. Die Konferenz dient als Plattform für den Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen europäischen Regionen, die sich in verschiedenen Stadien der Umsetzung von Wasserstofftechnologien befinden.



### [Green Hydrogen Innovation Congress 2024](#)

Am 29. Mai 2024 findet der zweite Green Hydrogen Innovation Congress in Dresden statt. Unter dem Motto „Accelerating the global hydrogen market through regional cooperations“ wird sich der internationale Kongress auf die gesamte Wasserstoff-Wertschöpfungskette konzentrieren und aufzeigen, dass die Regionen die Schlüsselstellen für die Umsetzung der nationalen und europäischen Wasserstoffstrategien sind.



Foto: freepik.com/macrovector

### [Wasserstoff-Infrastruktur in Dresden/Meißen kann ab 2032 Realität werden](#)

Die Machbarkeitsstudie von ONTRAS und SachsenNetze kommt zu dem Schluss, dass nur durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Fernleitung- und Verteilnetzbetreiber eine funktionierende Wasserstoff-Infrastruktur in Dresden/Meißen ab 2032 Realität werden kann.

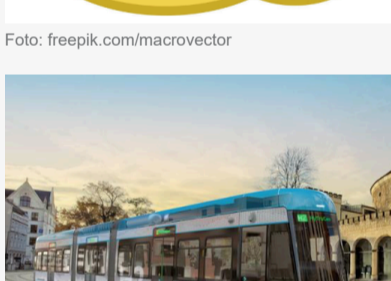


Foto: Hörmann Vehicle Engineering GmbH

### [TU Chemnitz ist an Entwicklung der ersten Wasserstoff-Straßenbahn Europas beteiligt](#)

Die Professur Alternative Fahrzeugantriebe der Technischen Universität Chemnitz (TUC) ist Teil eines sächsischen Konsortiums, das Ende 2026 in Görlitz Europas erste Wasserstoff-Straßenbahn auf die Schiene bringen will. Für dieses ehrgeizige Projekt wurden Fördermittel von rund acht Millionen Euro zugesagt, von denen 1,2 Millionen Euro an die TUC gehen.



Foto: KI-generiertes Bild, Adobe Firefly

### [„Hydrocycle“, das Motorrad fürs Wasserstoffzeitalter](#)

Ein deutsch-tschechisches Konsortium aus Forschungseinrichtungen und produzierenden Unternehmen stellt sich der Herausforderung, ein Motorrad mit H<sub>2</sub>-Tank und Brennstoffzellensystem zu bauen. Bis Ende 2025 soll ein fahrfähiges Motorrad als Demonstrator aufgebaut werden, der den strengen europäischen Zulassungsnormen und Zertifizierungsvorschriften gerecht wird.



Foto: Detlev Müller

### [Klimaneutrale Kraftstoffe für die Mobilität von morgen](#)

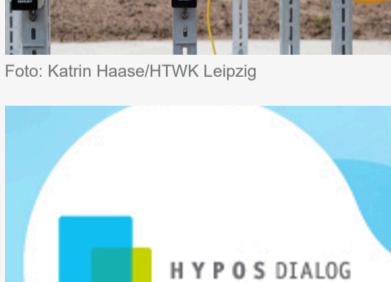
Ein Team aus Forschung und Industrie will bis 2026 380.000 Liter „grünes“ Benzin in Freiberg produzieren. Von Oktober bis Dezember 2023 konnte das Konsortium, dem unter anderem die TU Bergakademie Freiberg und die CAC ENGINEERING GMBH aus Chemnitz angehören, weitere knapp 55.000 Liter des nachhaltigen synthetischen Kraftstoffs in Freiberg herstellen.



Foto: Katrin Haase/HTWK Leipzig

### [Wasserstoffdorf: Gasleitungen erstmals sichtbar](#)

Zum Tag der offenen Tür am 20. März 2024 werden die oberirdischen Gasleitungen des neuen Forschungsdorfs in Wasserstoffdorf Bitterfeld-Wolfen erstmals öffentlich gezeigt. Dort erforscht die HTWK Leipzig gemeinsam mit den HYPOS-Mitgliedern DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH sowie der MITNETZ Gas den Transport von Wasserstoff in herkömmlichen Kunststoff-Gasleitungen.



### [20. HYPOS-Dialog: Wasserstoffspeicher als kritische Infrastruktur](#)

In Anknüpfung an den 20. HYPOS-Dialog widmet sich der 20. HYPOS-Dialog erneut dem Thema Wasserstoffgroßspeicher. In diesem Webinar dürfen Sie sich auf die Einordnung von Wasserstoffspeichern im zukünftigen Energiesystem, dessen technische und wirtschaftliche Herausforderungen, politische Forderungen und mögliche Handlungsmaßnahmen sowie Lösungsansätze auf nationaler und europäischer Ebene freuen.



### [Eckpunkte der Bundesregierung für eine Carbon Management-Strategie](#)

Deutschland hat das Ziel, bis 2045 eines der ersten großen klimaneutralen Industrieländer zu sein. Dafür hat die Bundesregierung in den vergangenen zwei Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen. Übergeordnetes Ziel ist die Vermeidung von Emissionen. Die Dekarbonisierung, das heißt neben dem Kohleausstieg der Ausstieg aus fossilen Energien insgesamt.

## Treffen Sie die KH2

[15. März 2024: 20. HYPOS-Dialog](#)

[20. März 2024: Tag der offenen Tür Wasserstoffdorf Bitterfeld-Wolfen](#)

[22. – 24. März 2024: Hydrogen Days 2024](#)

[11. April 2024: Wasserstoff Forum Ost](#)

[29. May 2024: Green Hydrogen Innovation Congress 2024](#)

[11. Juni 2024: HZwo Projektkolloquium und Sommerfest](#)

[12. Juni 2024: Kongress der Wasserstoffantiebe](#)

[12. – 13. November 2024: 3rd FC3 – Fuel Cell Conference Chemnitz](#)

## Ihr Beitrag zur KH2

Sie arbeiten mit Wasserstoff oder haben interessante Inhalte für unser Netzwerk in Sachsen? Dann senden Sie uns Ihre Informationen, News oder Termine mit Mehrwert für die H<sub>2</sub>-Interessierten in Sachsen an [info@wasserstoff.sachsen.de](mailto:info@wasserstoff.sachsen.de).

## Herausgeber

Sächsische Kompetenzstelle für Wasserstoff (KH2)  
Tel: +49 351 79 65 110  
Mail: [info@wasserstoff.sachsen.de](mailto:info@wasserstoff.sachsen.de)  
Web: [www.kh2.sachsen.de](http://www.kh2.sachsen.de)  
Tatzberg 47  
01307 Dresden